

Anne-Sophie Keller / Yvonne-Denise Köchli

Iris von Roten

**Eine Frau kommt zu früh –
noch immer?**

Xanthippe

Inhalt

Teil 1

Anne-Sophie Keller

Auseinandersetzung

Eine Frau kommt zu früh – noch immer?

1. «Weibliche Berufstätigkeit in einer Männerwelt» 13

Warum die gläserne Decke und feste Rollenvorstellungen Frauen von Machtpositionen abhalten, zahlreiche Unternehmen am Zahltag Verfassungsverstoß begehen und unbezahlte Care-Arbeit ein Risiko für die ganze Gesellschaft ist.

Moderne Frauenarbeit 13 // Die Care-Krise 19 // Prostitution als Beruf 24 // Was es kostet, eine Frau zu sein 27

2. «Wie es den Frauen in der Liebe und ihrem Drum und Dran ergeht» 45

Warum die weibliche Sexualität noch immer tabuisiert wird und Verbütung ein männerdiktiertes Thema bleibt, wie aus dem weiblichen Körper Kapital geschlagen wird und Pornos unser Sexualverhalten beeinflussen.

Die Frau als Objekt 45 // Fluch und Segen der Pille 48 // Was die Ehe den jungen Frauen bedeutet 54 // Weibliche Sexualität: Das Schweigen der Mädchen 70 // Die Porno-Falle 75

3. «Mutterschaft – Bürde ohne Würde» 79

Warum die Menstruation weiterhin ein Tabu ist, die Fronten in der Frage der Abtreibung verbärtet bleiben und die Mutterschaft für viele Mütter das Karriereende bedeutet.

Blutschmach 79 // Gebären und Stillen: Bitte schön diskret! 83 // Die Abtreibung: Ein umstrittenes Frauenrecht 87 // Mutter: Sein oder Nichtsein 91 // Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub 103 // Von Kindern und Karrieren 105

4. «Haushaltfron – der Liebe Lohn» 109

Warum sogar Frauen, die beruflich mehr eingespannt sind als ihre Partner, nach wie vor den Grossteil der Hausarbeit übernehmen und die Wertschätzung dafür gering bleibt.

Das bisschen Haushalt 109 // Putzarbeit gegen Entlohnung 113

5. «Ein Volk von Brüdern ohne Schwestern» 118

Warum Frauen im Hintergrund bleiben, die Debatte um weibliche Wehrpflicht absurd ist, die Solidarität der Geschlechtsgenossinnen ausbleibt, das Patriarchat noch immer über den Frauenkörper bestimmt, welche Rolle Medien und Sprache dabei spielen – und warum es Feminismus noch heute braucht.

Der Mann als Massstab 118 // Frauen und Politik 123 // Einrücken? Befehlsverweigerung! 133 // Willkommen zur Schlammschlacht 137 // Gewalt gegen Frauen: Swiss Made 141 // Dichtestress im öffentlichen Raum 147 // Der weibliche Körper 152 // Die Rolle der Medien 156 // Über Sinn und Unsinn der genderneutralen Sprache 161 // Feminismus heute: Mehr als Hashtags und Pussyhats 164

Literaturverzeichnis 172

Die fünf Kapitel in Teil 1 sind entlang von Iris von Rotens fünf Kapiteln in «Frauen im Laufgitter» konzipiert.

Teil 2

Yvonne-Denise Köchli

Biografie

Eine Frau kommt zu früh

1. Die Selbstbestimmte 183
Wie sich Iris von Roten zwischen blühendem Hibiskus und duftendem Jasmin das Leben nimmt

2. Die Lebenslustige 191
Von Freiheit, wilden Abenteuern und lockenden Fernen – und von den erotischen Privilegien der Männer

3. Die Journalistin 207
Wie die gesellschaftspolitische Vordenkerin Iris Meyer die feministische Debatte von heute vorwegnimmt

4. Die Liebende 235
Von einer, die sich weigert, im Wallis Bohnen zu sterilisieren und um das Coiffeurgeld zu betteln

5. Die Verspottete 270
Wie Iris von Roten im sportlichen Ozelotmantel nachts auf Zürichs Strassen als Prostituierte arrestiert wird

6. Die Skandalautorin 287
Von ungeschminkten Wahrheiten in «Frauen im Laufgitter», von infamen Rezensionen und übler Nachrede

7. Die Eisbrecherin	308
<i>Wie Iris von Roten nach dem Nein zum Frauenstimmrecht den «toten Punkt» überwindet</i>	
8. Die Globetrotterin	317
<i>Von einer ausgiebigen Türkeireise, von gewaltigem Ärger mit Verlegern und einem missglückten Wiedereinstieg</i>	
9. Die Malerin	337
<i>Wie Iris von Roten Lilien auf Leinwand bannt und die Bilanz ihres Lebens zieht</i>	
Literaturverzeichnis	354
Rezeptionsgeschichte	356